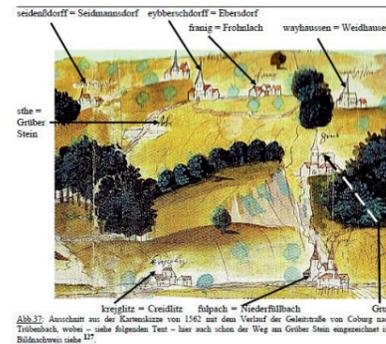


Fortsetzung Ausblick 2024

Es finden sich dankbarerweise immer wieder Menschen aus unserem Verein, die bereit sind, sich für sinnstiftende Aktionen ehrenamtlich zu engagieren. Es bleibt zu hoffen, dass diese Bereitschaften immer weiter gegeben und gelebt werden durch gute Beispiele und die Anerkennung aus der Gesellschaft.

Die Nutzung der Angebote wäre ein gutes Signal. Leider haben wir auch schon hinnehmen müssen, dass Schwachmatten sich an Allgemeingut vergreifen.



Wenn es gelingt, ein vorbereitetes Buchprojekt (Grundlage ist ein Aufsatz unseres Mitglieds Dr. Friedrich Curio zum Thema „Alte Spuren, altes Land - Betrachtungen bei einem Streifzug durch die Grüber Flur“) zu realisieren, wäre das sehr erfreulich.

Wer sich für das Thema interessiert, möge sich bitte notieren, dass dieses Heft als Sonderausgabe (ca. 80 Seiten, mit Flurnamenkarte) nur auf Vorbestellung zu haben sein wird. Wir werden rechtzeitig in die Öffentlichkeit informieren.

Material zu Themen, die wir in einem der nächsten Hefte der Grüber Heimatblätter verwenden wollen, gibt es reichlich, zumindest in ausreichendem Umfang.

Auch in Sachen Mundart hat Klaus Kempf eine Ergänzung oder Fortführung seines Erfolgsbuches „1000 Wörter Grüberisch“ fest im Blick. Etwas Geduld ist hier von Nöten, denn dies wird sich erst ab 2025 realisieren lassen.

Freud und Leid

Freude ...

2023 war ein Rekordjahr, was unsere Spendeneinnahmen betrifft. Aus dem Umfeld von Mitgliedern, Gönnern und Unterstützern sind rd. 9000 € eingegangen. Den einmaligen Löwenanteil hat eine Aktion von Walter Lehnert gebracht, danke ihm und stellvertretend seiner Familie. Aber auch allen anderen ein genauso inniges „Vergelt's Gott“. Wir schätzen jede Gabe ob groß oder klein gleichermaßen.

Im Jahr 2023 konnten wir vier neue Mitglieder begrüßen: Sandra und Stephan Frank aus Grub und Anna und Anton Funk aus Coburg-Creidlitz. Kurz nach der Mitgliederversammlung am 8. März haben sich drei weitere Unterstützer unserer Ziele angemeldet: Andrea Wolniczak, Sandra Scherer und Bernd Friedrich.

Danke an alle für den Beitritt zu unserem Verein und herzlich willkommen!

... und Leid

Leider haben wir auch, neben zwei Abmeldungen, vier Todesfälle zu betrauern. Im Kalenderjahr 2023 sind Herr Arno Walther (im Juni) und Frau Helene Alex (im Oktober) von uns gegangen. Anfang des Jahres 2024 sind Herr Helmut Helbich (im Februar) und Herr Gerhard Klug (im März) verstorben.

Wir halten die Erinnerung an sie in Ehren. Wir gedenken in Dankbarkeit ebenso unserer bereits vorher Verschiedenen. Mögen sie in Frieden ruhen!

Statistik:

Stand heute haben wir 130 Vereinsmitglieder.

Besucher im Heimatmuseum vor Ort in (Jan - Dez 2023): 197 Personen

Internetseite (Jan - Dez 2023): 6621 Aufrufe; 2345 Besucher

Planungen 2024

Impressum

Herausgeber:
Förderverein
Heimatspflege
Grub a. Forst e.V.

1. Vorsitzender:
Dieter Pillmann
Pechhütte 39
96271 Grub am Forst

Texte, Bilder, Layout:
Dieter Pillmann und
Klaus Köhler, Grub/F.

Auflage:
150 Stück

26. April 2024

Bewirtung beim Grüber MARKT-FREITAG 13-17 Uhr

19. Mai 2024

Pfingstbierfest am Brauhaus im Brunngraben 14-22 Uhr

20. Oktober 2024

Kerwa am Reichenbach-Haus mit Einweihung „Kleiner Park“

08. November 2024

Bewirtung beim Grüber MARKT-FREITAG 13-17 Uhr

Monatliche Leseabende mit Marina Rädlein im Reichenbach-Haus (jeweils 1. Dienstag im Monat um 19:30 Uhr von März bis Oktober)

Museumsonntage

Heimatmuseum ist geöffnet (jeweils 1. Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung)

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise im Internet und im Mitteilungsblatt!

Jahresrückblick 2023

Wie gewohnt ist ein Tagesordnungspunkt der Mitgliederversammlung, so auch am 8. März 2024, der Rückblick auf das Geleistete im vergangenen Jahr. „Nahezu alle Vorhaben wurden umgesetzt“, so lautete das Fazit des 1. Vorsitzenden. Doch zunächst zu den Basics oder ganz frei übersetzt, zum Alltäglichen. Die Vorstandschaft hat sich zu elf Sitzungen im Reichenbach-Haus getroffen. Ebenso sind elf Leseabende abgehalten worden; das ist ein Rekordergebnis, dank 2 Gastautoren und 9-maligem Engagement von Marina Rädlein. Die für 2024 geplanten Leseabende (jeweils am 1. Dienstag im Monat) siehe S. 4. Die Gewinner des Osterrätsels für Kinder wurden am Marktfreitag 12. Mai 2023 ausgezeichnet.

Der Übergang zum Nicht-Alltäglichen ist fließend.

Unsere Mitglieder Andrea & Matthias Wolniczak ließen sich im Reichenbach-Haus trauen.



Unser Stand beim Gemeindefest

Am Gemeindefest anlässlich der 700-Jahr-Feier der Ägidiuskirche am 9. Juli waren wir mit einem Stand vertreten und stellten gleichzeitig das neue Heft Nr. 10 der Grüber Heimatblätter vor. Ein Heft, das Harald Ostrow seiner Schwester in Amerika schicken wollte, kam wohl in den USA an, aber nicht bei seiner Schwester, sondern mit einem Päckchen aus Bielfeld bei einem Ehepaar in Seattle. Wie das passieren konnte, bleibt ein Postgeheimnis. Ohne Umwege ist Heft 10 im Rathaus, bei Schreinerei Brehm oder bei der Vorstandschaft erhältlich.



Das Reichenbach-Haus Playmobil-Diorama

Nicht nur am Bierfest zu Pfingsten (siehe Beitrag auf Seite 3) wird die Geselligkeit gepflegt, sondern auch zur Kerwa war was los im und rund um das Reichenbach-Haus. Christian Vollrath aus Untersiemau hat eine Playmobilausstellung in nahezu allen Räumen des Heimatmuseums in die Ausstellungsstücke geradezu hineinmodelliert. Das fand Anklang bei Jung und Alt und Klein und Groß. Die Ausstellung ist auch im Jahr 2024 durchgängig zu sehen. Auch das Rätsel für Kinder und Eltern wartet noch auf weitere Lösungen.



Liebe Heimatfreunde,

ein Blick in den Rückspiegel lohnt immer. Das gilt im Straßenverkehr und auch im Alltag. Ein Blick zurück gibt Orientierung. Er zeigt, was liegt hinter uns, was ist gut gelaufen, was ist nicht so gut gelaufen. So kann es weitergehen, oder wo gilt es zu verbessern und zu korrigieren.

Ein kleiner Anstoß in dieser Richtung sollen unsere jährlichen dmn sein.

Diesmal sogar im neuen Format!

Gute Erkenntnisse beim Lesen der 22. Ausgabe wünscht euer

Dieter Pillmann,
1. Vorsitzender

Sie möchten unseren Verein unterstützen? Dann werden Sie Mitglied im
Förderverein Heimatpflege Grub a. Forst ev.

Infos immer aktuell auf der Internetseite
www.heimatspflege-grub.de

Fortsetzung Jahresrückblick 2023

Im Reichenbach-Haus ist ein weiterer Geselle aufgetaucht; der Zwolb. Das geheimnisvolle Wesen kann über die Internetseite /www.heimatpflege-grub.de (dann weiter zur Zwolb-Tour) im Heimatmuseum gesucht werden. Dem erfolgreichen Schatzsucher winkt dann als Belohnung ein Zwolbtaler.



Die Zwolb-Tour ist die Ergänzung für Kinder und Jugendliche zum Virtuellen Museumsrundgang (ebenfalls über die Internetseite erreichbar - Virtueller Rundgang). Wir versuchen dem Zeitgeist mit digitalen Angeboten auf den Fersen zu bleiben!

Nicht digital, sondern gegenständlich, sind natürlich unsere Exponate, die, sofern sie nicht im Heimatmuseum ausgestellt sind, in den Museumsdepots in der Austraße gelagert sind. Aktuell sind 840 Exponate erfasst und sicher verwahrt. Darüber wacht unser Depotverwalter Peter Pillmann, der auch Säuberungsaktionen durchführt und nach und nach die digitale bildhafte Erfassung aller Gegenstände voranbringt. Zu besichtigen sind die verborgenen Schätze am Tag der Offenen Depots. Der Termin für den Sommer/Herbst 2024 ist noch nicht definiert, wird aber rechtzeitig bekannt gemacht.

Nach zwei Jahren endete die Amtszeit der aktuellen Vorstandschaft. Neuwahlen waren die logische Konsequenz daraus. Amtsmüdigkeit der aktuellen Würdenträger war kaum erkennbar. Kaum deshalb, weil doch Hans Ulrich Brehm nach 14-jähriger Tätigkeit darum bat, nicht mehr als 2. Vorsitzender vorgeschlagen zu werden.



Dieser Wunsch wurde dem verdienten Repräsentanten erfüllt. Mit einem herzlichen Dank und einem kleinen Präsent wurde er mit Standing Ovations in die „Vorstandsrente“ geschickt.



Die Neuwahlen brachten als neue 2. Vorsitzende Beate Teuber in Amt und Würden. Sie war als Kreativkraft schon bisher eng am und im Vereinsgeschehen dabei. Weitere Änderungen ergaben sich nicht. Auch die nicht zu wählenden weiteren Funktionen im Heimatverein wurden bestätigt.

Funktion:	neu:
1. Vorsitzender	Dieter Pillmann
2. Vorsitzende	Beate Teuber
Finanzverwalter	Jochen Mieke
Schriftführerin	Marina Rädlein
Beisitzerin (Hauservice)	Hanne Wickel
Beisitzer (Brauen)	Matthias Rädlein
Beisitzer (Exponate + Depots)	Peter Pillmann
Beisitzer (Zentrale Dienste)	Klaus Köhler
Vorstandsmitglied	1. Bgm. Jürgen Wittmann
Kassenprüfer 2024 + 2025	Hubertus Frank und Dr. Matthias Kreisler
Museumsführer/in	Hanne Wickel Matthias Wolniczak Wolfgang Schlücke
Kartenboten	Hanne Wickel Klaus Köhler
Webmaster	Klaus Köhler
Haustechnik	Robert Rädlein
Handwerkerarbeiten	Klaus Köhler

Bierfest

Wer an Pfingsten nicht gerade ein Fan des Treibens der Studentenverbindungen in Coburg ist, kann am Pfingstsonntag auf eine sehr gute Alternative zurückgreifen. An diesem Sonntag findet traditionell das Bierfest im Brunnengraben statt.



Bei gediegener und schmissiger Blasmusik, unterstützt von Akkordeonklängen mündet „a Kaddla“ Selbstgebräutes mit leckerer Brotzeit oder auch ein Kaffee mit hausgebackenem Kuchen unübertroffen gut. Besonders wenn im beschaulichen Auengrund an der Rohrbacher Straße bestes Frühsommerwetter herrscht, wie im letzten Jahr.



So werden jedes Jahr im Rahmen der Kulturpflege rund 1000 Liter Fest- und Lagerbier gebraut. Matthias Rädlein und sein Brauteam haben im Frühjahr bereits eingemaischt und versprechen ein süffiges Fassbier zum Bierfest am 19. Mai 2024.

Die Brauer vom Reichenbach-Hausbräu laden ein zum

PFINGST-BIERFEST AM BRAUHAUS
„ehemaliges Pumphausa“

Pfingstsonntag 19. Mai 2024 14.30 - 20 Uhr

- mit selbstgebrautem Reichenbach-Festbier
- deftigen Schmankerln
- Kaffee und Kuchen
- Musik von der Gruppe „Musikantenlaune“

Aufgrund der eingeschränkten Parkmöglichkeiten am „Pumphausa“ in der Rohrbacher Straße möchten wir Euch bitten, zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu kommen.

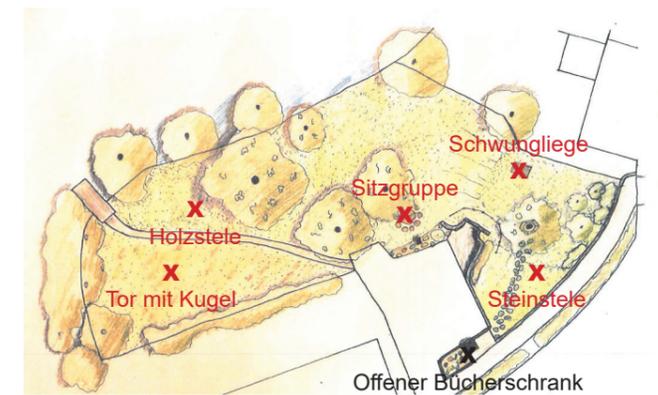
Ausblick auf 2024

Alles, was uns lieb und teuer ist, oder einfach ans Herz gewachsen ist, wollen wir natürlich auch im laufenden Jahr fortführen. Dies alles im Rahmen unserer ehrenamtlichen Möglichkeiten.

Hinzu kommt die passende und sinnvolle Ergänzung dessen, was schon begonnen ist, aber noch ergänzt, verbessert oder optimiert werden kann. Beides zu tun, ist anspruchsvoll.

Wir wollen das Heimatmuseum weiter virtuell ausbauen. Weitere Exponate sollen im virtuellen Rundgang besser veranschaulicht werden und mit mehr Fakten versehen werden, die bei Interesse abrufbar sind. Durch neue Techniken, wie eine 3-D-Erfassung, lassen sich Gegenstände, die sonst nur hinter Glas oder im Depot zu sehen sind, betrachten. Eine neue Webseite mit erweiterten Funktionen, auf der man sich besser zurechtfindet und die wesentlich ansprechender daherkommt, soll im Laufe des Jahres fertiggestellt werden. Der bisherige Foto-Doku-Raum im Heimatmuseum soll zu einer Mediathek umgestaltet werden. Ein Bildschirm wird die Möglichkeiten, Berichte zu zeigen, Fotos und andere Archivalien zu präsentieren, insgesamt wesentlich erweitern.

Wir haben unser Tun auch immer unter dem Aspekt gesehen, für die Bevölkerung vor Ort Mehrwerte zu schaffen. Ein Beispiel dazu ist der mit unserem Zutun geschaffene öffentliche Bücherschrank in der Grünfläche gegenüber des Reichenbach-Hauses. Um in der Grünanlage den Charakter eines Treffpunktes, einer Wohlfühloase zu schaffen bzw. weiter zu stärken, wollen wir ergänzende Angebote dort platzieren. Eine in Handarbeit gefertigte Bank um den Birnbaum gibt es bereits. Eine zusätzliche Sitzgruppe und eine Schwungliege sollen installiert werden für eine kurze Rast (z.B. wenn Kinder der KiTa unterwegs sind) oder zum Anlesen von Büchern oder einfach zum Verweilen. Dazu sind Künstler mit Bezug zu Grub aufgefordert, ihre Kunstwerke einzubringen. Sicher zugesagt, einige seiner



Skulpturen zur Verfügung zu stellen, hat der aus Grub stammende Steinmetz und Bildhauer Mathias Heß. Beide Maßnahmen werden durch die Allianz B 303plus mit Mitteln aus der EU gefördert. Klar ist, dass wir darüber hinaus mit Eigenleistungen nicht geizen und uns aktiv einbringen werden.